



Amtliches Mitteilungsblatt der STADT GEFREES

Nr. 3

7. März 2017

41. Jahrgang

Lustig ist die Fastnacht, wenn man backt

800 Küchla und Faschingskrapfen: In der „Küchla-Stube“ der Familie Böhner in Metzlersreuth ging es hoch her.

Die Luft ist warm und schwer, geschwängert vom durchdringenden Geruch des heißen Fettes. Wer am Faschingswochenende in Metzlersreuth zum Hof der Familie Böhner fuhr, roch ihn schon von Weitem: diesen verführerischen Duft von frisch gebackenen Küchla. Seit nunmehr 22 Jahren werden die feinen Schmalzkuchen in einem ehemaligen landwirtschaftlichen Gebäude – das neben der Eingangstür mit „Küchla-Stube“ beschriftet ist – gebacken und verkauft.



Die Krapfen werden mit Marmelade gefüllt.

Die Idee mit dem „Küchla backen für andere“ sei ihnen gekommen, als die Landwirtschaft nicht mehr viel abwarf, blickt Melitta Böhner zurück. Denn Küchla gebacken wurde schon immer bei Böhners, Melitta lernte es von ihrer Metzlersreut-



Seit 22 Jahren Küchla-Spezialisten: Melitta Böhner, ihr Mann Heinz und Tochter Anja Wunderlich vor der Küchla-Stube in Metzlersreuth.

Fotos: Hannes Bessermann

her Schwiegermutter.

„Wir haben klein angefangen“, sagt sie. Wie gut die Küchla sind, sprach sich herum, die Nachfrage stieg – auch das Backen in größeren Mengen, ob für Konfirmationen, Hochzeiten oder Familienfeiern. Zu Spitzenzeiten wurden in der Backstube an die tausend Küchla pro Tag produziert, daneben auch Torten und Brot. „Da waren wir noch zu fünft“, berichtet Melitta Böhner. Früher arbeitete hier ein eingespieltes Team, mit ruhigen und gelassenen Bewegungen. Und das, obwohl der Backtag um drei Uhr morgens begann. „Daran gewöhnt man sich“, sagt Böhner. Sie hatte bereits einen ganzen Tag vorher die Zutaten vorbereitet. Seit vier Jahren bäckt die Familie nur noch zu dritt.

Der Backtag beginnt mit dem Einrühren des Teiges. Der dann – bedeckt mit einem Tuch – stehen bleibt, bis sich sein Volumen verdoppelt hat. Dann wird der Hefeteig noch einmal durchgeknetet und zu gleichmäßigen Bällchen geformt –



Die leckeren Teile backen im Butterschmalz aus.

die auf Styroporplatten verteilt und mit einem Tuch bedeckt – ihr Volumen noch einmal verdoppeln sollen.

Für die Bällchen ist Tochter Anja zuständig. An einem Ende des Backraums portioniert und rollt sie den Teig mit geschickten Händen zu. „Man muss mit der Hand etwas Druck ausüben, bis man dafür ein Gefühl bekommt, denn im Teig dürfen auf keinen Fall Knöllchen bleiben, sonst zerreißt er später beim Ausziehen“, erklärt sie.

Ein schönes Küchla hat einen gleichmäßigen goldgelben Rand zwischen Ober- und Unterseite, verrät Heinz Böhner. Mit flinken Händen formt Ehefrau Melitta neben ihm Teigbälle zu Küchla und lässt sie ins heiße Fett gleiten. Auch für dieses sogenannte „Ausziehen“ ist viel Geschick nötig. Das ist nichts für Neulinge, wie die Bäckerin beteuert. Das brauche viel Übung, und auch das sei es, was heutzutage viele abschrecke, Küchla selbst zu backen.

Von Petra Jacob-Sachs

Rathaus

Die Öffnungszeiten des Rathauses sind:

Montag bis Freitag von 7.30 bis 12 Uhr
sowie Montag bis Mittwoch von 13.30 bis
15.30 Uhr und Donnerstag von 13.30 bis
17.30 Uhr.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Für persönliche Anliegen der Bürgerinnen und Bürger ist 1. Bürgermeister Harald Schlegel jeden Dienstag von 15 bis 17 Uhr zu sprechen (außer bei unaufschiebbaren Dienstgeschäften).
Nach vorheriger telefonischer Absprache kann jederzeit auch ein Termin außerhalb dieser Zeiten vereinbart werden.

Defekte Laterne – was ist zu tun?

Bitte notieren Sie sich die Nummer, die am Mast der Straßenlaterne angebracht ist.
Dann im Rathaus, Telefon 09254-96317, anrufen und den Standort und die Nummer der Laterne durchgeben.
Wir verständigen dann die Bayernwerk AG, damit der Schaden behoben werden kann.

Der Kreisjugendring informiert

Den neuen Veranstaltungskalender des Kreisjugendrings Bayreuth für 2017 (Jahresprogramm) erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21, oder direkt beim Kreisjugendring Bayreuth, Geschäftsstelle, Markgrafenallee 5, 95448 Bayreuth, Tel. 0921/728198, Fax 0921/728199, Internet: www.kjr-bayreuth.de, Email: geschaeftsstelle@kjr-bayreuth.de.

Weiterhin bietet der Kreisjugendring Bayreuth auch ständig Sonderprogramme an, die im Amtskasten vor dem Gefreeseer Rathaus aushängen oder die Sie unter der oben genannten Internetadresse – www.kjr-bayreuth.de – abholen können.

Bekanntmachung über die Schulanmeldung für das Schuljahr 2017/2018

Mitteilung der Schulleitung für die Eltern der Schulanfänger

Anmeldepflichtig ist

a) jedes Kind, das bis zum 30.9.2017 mindestens 6 Jahre alt wird. Das sind in der Regel Kinder, die im Zeitraum vom **1.10.2010 bis 30.9.2011** geboren wurden (auch Kinder, die auf Wunsch der Eltern zum Beispiel eine Sprachheilschule, eine Förderschule etc. besuchen sollen, müssen zunächst in der Regelschule angemeldet werden)

b) jedes im Vorjahr zurückgestellte Kind (der Zurückstellungsbescheid ist dabei vorzulegen)

c) jedes Kind, das die Eltern zurückstellen lassen wollen

d) jedes Kind, für das ein Gastschulantrag an eine andere Schule gestellt werden soll (dabei muss der Antrag bis zum 1.7.2017 vorliegen)

e) jedes ausländische Kind, unabhängig von seinen Kenntnissen in der deutschen Sprache

a) b) d) e) Prüfung der Schulfähigkeit nur im Zweifelsfall; Zurückstellung möglich, wenn kein sonderpädagogischer Förderbedarf vorliegt.

Auf Antrag schulpflichtig

sind alle Kinder, die in der Zeit vom

1.10.2011 bis 31.12.2011 geboren wurden.

Die Aufnahme gilt nicht als vorzeitig. Prüfung der Schulfähigkeit nur im Zweifelsfall.

Auf Antrag schulpflichtige Kinder mit Gutachten

Kinder, die nach dem 31.12.2017 sechs Jahre alt werden, können auf Antrag der Eltern eingeschult werden, sofern ein positives Gutachten des zuständigen staatlichen Schulpsychologen vorliegt.

**Die Schuleinschreibung
für das Schuljahr 2017/2018
findet statt am
Freitag, dem 31. März 2017
Montag, dem 3. April 2017
jeweils von 7.45 bis 14 Uhr
im Sekretariat der Mittelschule
Gefrees, Th.-Heuss-Str.4**

Im Rahmen der Schuleinschreibung findet auch heuer wieder ein „Schulspiel“ in Kleingruppen jeweils vormittags von 8 bis 11.30 Uhr statt.

■ **am Montag, 27. März 2017:**

für die Kinder der KiTa Pfiffikus

■ **am Dienstag, 28. März 2017:**

für die Kinder der KiTa Pfiffikus

■ **am Donnerstag, 30. März 2017:**

für die Kinder der KiTa Pfiffikus + für Kinder, die einen anderen oder gar keinen KiGa besuchen

in der Kindertagesstätte Pfiffikus, Theodor-Heuss-Str. 1, Gefrees. Die Einteilung der Gruppen erfahren Sie im KiGa.

Zur Schuleinschreibung werden folgende Unterlagen benötigt:

- Geburtsurkunde (bzw. Stammbuch)
- Bescheid des Vormundschaftsgerichtes als Nachweis der Erziehungsberechtigung (zum Beispiel bei Geschiedenen)
- Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme am apparativen Seh- und Hörtest
- Bestätigung des Gesundheitsamtes über die Teilnahme des Kindes an der Früherkennungsuntersuchung U9 oder die Teilnahme an der schulärztlichen Untersuchung.

Grund- und Mittelschule Gefrees, Theodor-Heuss-Str. 4, 95482 Gefrees, Tel: 09254/91247, Fax: 09254/91248, Email: verwaltung@vsgefrees.de

Interviewer bitten um Auskunft

Mikrozensus 2017 im Januar gestartet

Auch im Jahr 2017 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet wieder der Mikrozensus, eine amtliche Haushaltsbefragung bei einem Prozent der Bevölkerung, durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik werden dabei im Laufe des Jahres rund 60000 Haushalte in Bayern von besonders geschulten und zuverlässigen Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage sowie in diesem Jahr auch zu ihrer Gesundheit befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Mit dieser Erhebung werden seit 1957 laufend aktuelle Zahlen über die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, insbesondere der Haushalte und Familien, ermittelt. Der Mikrozensus 2017 enthält zudem noch Fragen zur Gesundheit, der Körpergröße und dem -gewicht sowie zu den Rauchgewohnheiten. Die durch den Mikrozensus gewon-

nenen Informationen sind Grundlage für zahlreiche gesetzliche und politische Entscheidungen und deshalb für alle Bürger von großer Bedeutung.

Wie das Bayerische Landesamt für Statistik weiter mitteilt, finden die Mikrozensusbefragungen ganzjährig von Januar bis Dezember statt. In Bayern sind demnach bei rund 60000 Haushalten, die nach einem objektiven Zufallsverfahren insgesamt für die Erhebung ausgewählt wurden, wöchentlich mehr als tausend Haushalte zu befragen.

Das dem Mikrozensus zugrunde liegende Stichprobenverfahren ist aufgrund des geringen Auswahlsatzes verhältnismäßig kostengünstig und hält die Belastung der Bürger in Grenzen. Um jedoch die gewonnenen Ergebnisse repräsentativ auf die Gesamtbevölkerung übertragen zu können, ist es wichtig, dass jeder der ausgewählten Haushalte auch tatsächlich an der Befragung teilnimmt.

Aus diesem Grund besteht für die meisten Fragen des Mikrozensus eine gesetzlich festgelegte Auskunftspflicht, und zwar für bis zu vier aufeinander folgende Jahre. Datenschutz und Geheimhaltung sind, wie bei allen Erhebungen der amtlichen Statistik, umfassend gewährleistet.

Auch die Interviewerinnen und Interviewer, die ihre Besuche bei den Haushalten zuvor schriftlich ankündigen und sich mit einem Ausweis des Landesamts legitimieren, sind zur strikten Verschwiegenheit verpflichtet.

Statt an der Befragung per Interview teilzunehmen, hat jeder Haushalt das Recht, den Fragebogen selbst auszufüllen und per Post an das Landesamt einzusenden.

Das Bayerische Landesamt für Statistik bittet alle Haushalte, die im Laufe des Jahres 2017 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Erhebungsbeauftragten zu unterstützen.



Sperrmüll

Wissenswertes zur Anlieferung und Abholung

Stand: Februar 2017

Aus gegebenem Anlass informieren wir Sie über zwei wichtige Aspekte der Sperrmüllentsorgung: Zum einen erfahren Sie hier, was zur Anlieferung durch Gewerbebetriebe (z.B. Möbelhäuser) erforderlich ist, und zum anderen, was bei der Bereitstellung zur Abholung beachtet werden muss.

Sperrmüll-Anlieferung aus privaten Haushalten durch Gewerbebetriebe

Zum 1. Januar 2017 wurde die ehemals erforderliche Sperrmüllbescheinigung zur Selbstanlieferung an der Müllumladestation abgeschafft und durch kontinuierliche Vorkontrollen vor Ort ersetzt.

Neben den Vereinfachungen für Privatanlieferungen hat dies auch Konsequenzen für die Anlieferung von privatem brennbarem Sperrmüll aus dem Landkreis Bayreuth durch beauftragte Gewerbebetriebe.



Müllumladestation Bayreuth

Diese können wie bisher für ihre Kunden kostenlos brennbaren Sperrmüll von Bürgern aus dem Landkreis Bayreuth bei der Müllumladestation anliefern – dafür ist jedoch eine vom Kunden unterschriebene Bestätigung nötig (Vorlage im Internet bzw. telefonisch anforderbar). Bei der Anlieferung muss diese dem dortigen Personal übergeben werden.

Ausgenommen davon sind Anlieferungen in Containern, diese sind seit Anfang 2017 grundsätzlich kostenpflichtig.

Bereitstellung zur Sperrmüll-Abholung auf Anmeldung

Bei der Bereitstellung des Sperrmülls zur Abholung ist folgendes zu beachten:

- Der Sperrmüll ist spätestens um 6.00 Uhr so zur Abfuhr bereitzustellen, dass Fahrzeuge und Fußgänger nicht behindert oder gefährdet werden und die Gegenstände ohne Zeitverlust und Schwierigkeiten abgeholt werden können.
- Können Grundstücke vom Sammelfahrzeug nicht oder nur unter erheblichen Schwierigkeiten angefahren werden, muss der Sperrmüll zur nächsten vom Sammelfahrzeug ordnungsgemäß anfahrbaren, öffentlichen Verkehrsfläche gebracht werden.
- Erfolgt die Restmüllabfuhr an einer anderen Stelle als der Grundstücksgrenze, ist auch der Sperrmüll dort bereitzustellen.
- Unbefestigte bzw. nicht ausgebaute Zufahrtswege (z.B. öffentlich gewidmete Feld- und Waldwege), die zu den Grundstücken führen, werden nicht mit den Entsorgungsfahrzeugen befahren.
- Der Sperrmüll darf nicht auf Fahrzeugen (z.B. Hängern o.ä.) bereitgestellt werden.
- Beachten Sie bitte auch, dass die Entsorgungsfirma aus versicherungstechnischen Gründen den Sperrmüll nicht von Privatgrundstücken holen darf.
- Metallischer Sperrmüll, brennbarer Sperrmüll und Elektroaltgeräte sind getrennt zur Abholung bereitzustellen.

Weitere Auskünfte telefonisch unter 0921 / 728 282 oder im Internet auf www.landkreis-bayreuth.de/abfall.

Stadtbücherei

Öffnungszeiten: Dienstag von 14 bis 17 Uhr und Donnerstag von 15 bis 18 Uhr. Die Stadtbücherei ist immer am 2. Samstag im Monat geöffnet.

Die Stadtbücherei ist in den Ferien geschlossen.

Blut spenden

Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes.

Am Donnerstag, dem 9. März 2017, von 17 bis 20 Uhr: Blutspenden in der Volksschule Gefrees, Schulstr. 21. Termine und Infos: 0800-1194911 (kostenlos) oder unter www.blutspendedienst.com

Sammlung von alten Kleidern

Das Rote Kreuz gibt bekannt: Bitte geben Sie Altkleidung nicht mehr beim Roten Kreuz ab. Geben Sie sie bitte nur noch in die im Recyclinghof und an der Realschule aufgestellten Container.

Amtliches Mitteilungsblatt der **STADT GEFREES**

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte

Herausgeber: Stadt Gefrees, Hauptstraße 22, Telefon 9630

Herstellung und Druck:
Frankenpost Verlag GmbH,
Poststraße 9/11, 95028 Hof
Telefon: 09281/816-0

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Harald Schlegel

Redaktion: Gerd Emich

Verantwortlich für Anzeigen:

Stefan Sailer

Vermarktung/Anzeigen:

HCS-Medienwerk GmbH,

Regionalteam Münchberg,

Bahnhofstraße 2, 95213 Münchberg,

Tel. 09251/995464

Zustellung: Stadt Gefrees

Erscheinungsweise:

jeweils am ersten Dienstag im Monat

Anzeigenpreisliste Nr. 48 vom

1.1.2017; Ergänzungspreisliste zum

Anzeigentarif Nr. 56 der Frankenpost.

Erfüllungsort ist der Sitz des Verlages.

Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz

nichts anderes vorsieht, der Sitz des

Verlages; auch für das Mahnverfahren

sowie für den Fall, dass der Wohnsitz

oder gewöhnliche Aufenthalt des

Auftraggebers im Zeitpunkt der

Klage-Erhebung bekannt ist,

ist als Gerichtsstand der Sitz

des Verlages vereinbart.

Hinweise zum Anruf-Linien-Taxi – ALT

Sämtliche Fahrpläne und Verbindungen mit dem **Anruf-Linien-Taxi** erhalten Sie im Rathaus, Zimmer 21.

Die Pläne können Sie auch im Internet unter:

<http://www.gefrees.de/gaeste/fahrplaene.html> downloaden.

Die Ausgabe des Amtlichen Mitteilungsblattes der Stadt Gefrees mit den Fahrplänen

können Sie ebenfalls downloaden unter <http://www.gefrees.de/buerger/aml-mitteilungsblatt.html>

So einfach funktioniert das Anruf-Linien-Taxi

1. Fahrtwunsch mindesten 60 Minuten vor der angegebenen Abfahrtszeit unter der im Fahrplan angegebenen Telefonnummer mitteilen.

2. Name, Telefonnummer, Einstiegshaltestelle und Fahrgastanzahl verbindlich angeben!

3. Rechtzeitig zur angegebenen Abfahrtszeit an der Haltestelle sein!

Fahrpreis:

VGN-Tarif –

Alle für die Strecke gültigen VGN-Fahrausweise werden anerkannt!

Bürgerbüro im Künne-Palais Notar – AOK – Deutsche Rentenversicherung

Notarsprechstunde – im Künne-Palais, Bürgerbüro – Notarin Stefanie Tafelmeier: Sprechstunden Donnerstag nur nach vorheriger Vereinbarung. Bitte vereinbaren Sie einen Termin im Notariat Bad Berneck, Bahnhofstr. 63, 95460 Bad Berneck. Telefon: 09273/500680, Fax: 09273/500689.

AOK – im Künne-Palais, Bürgerbüro: Die AOK hat im Künne-Palais, Bürgerbüro, an folgenden Tagen geöffnet: Montag von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 16.30 Uhr. Mittwoch von 9 bis 12.30 Uhr. Telefon: 09273/92080, Fax: 0921/28811165

Deutsche Rentenversicherung – im Künne-Palais, Bürgerbüro: Die nächsten Sprechtage finden am Freitag, dem 10. März, und am Freitag, dem 28. April, in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr statt. Termine können unter der Tel.-Nr. 09254/96318, Herr Brendel, vereinbart werden. Beim Beratungsgespräch können Sie Rat in allen Renten- und Beitragsangelegenheiten erhalten. Auch können Sie die Höhe Ihres momentanen Rentenanspruchs erfahren. Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.
Deutsche Rentenversicherung Nordbayern, Wittelsbacherring 11, 95445 Bayreuth, Tel. 0921/6070. Email: info@drv-bayreuth.de Internet: www.deutsche-rentenversicherung-bayreuth.de.

Recyclinghof

Öffnungszeiten:

Montag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr. Samstag von 9 Uhr bis 12 Uhr.
Gartenabfälle – werden nur in Kleinmengen (bis 1 m³ pro Monat) pro Anlieferer angenommen. Verpackungen – ausschließlich Verpackungskunststoffe, die mit dem „grünen Punkt“ gekennzeichnet sind!
Angenommen werden auch CDs und DVDs – allerdings ohne Plastikhülle und Verpackung!
Nicht mehr abgegeben werden dürfen zum Beispiel: Kinderspielzeug, Kunststoffdachrinnen, Blumenkästen.
Baubabfälle – können nur kostenpflichtig und in kleinen Mengen abgegeben werden zum Beispiel: Beton, Bodenaushub, Erde, Kies, Sand, Steine, Mauerreste.

Was, wann, wo?

TERMINE UND NACHRICHTEN

Alle Terminankündigungen für die nachfolgende Rubrik – „Termine und Nachrichten Was, Wann, Wo?“ – können in Zukunft nur noch dann veröffentlicht werden, wenn sie bis spätestens zum 20. des Vormonats schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, oder per E-Mail an: uwe.koehler@gefrees.bayern.de oder poststelle@gefrees.bayern.de übersandt werden. Dies gilt vor allem für kurzfristige Terminänderungen. Bitte verwenden Sie auch die Ihnen zugesandten Vordrucke! Lesen Sie hierzu auch die Hinweise unter „Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees“! Telefonische Terminansagen können leider nicht mehr entgegengenommen werden!

Gefrees

Stadt Gefrees. Am Samstag, 11. März 2017, Bauernmarkt. Am Dienstag, 21. März 2017, Mittfastenmarkt. Am Samstag, 8. April 2017, Bauernmarkt.

1. FC Gefrees. Am Freitag, 24. März 2017, Jahreshauptversammlung, Künne-Palais, 19 Uhr.

Kaninchenzuchtverein. Am Sonntag, 26. März 2017, Jahreshauptversammlung im Züchterheim der Kaninchenzüchter, 14 Uhr.

Fichtelgebirgsverein. Am Sonntag, 5. März 2017, Zum Kaffee zur Paula nach Walpenreuth. Wanderführer: Elvira und Karl Frank. Treff: 13 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Am Sonntag, 19. März 2017, Halbtagswanderung zur Entenmühle. Wanderführerin: Sieglinde Hottaß. Treff: 9 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche. Am Samstag, 25. März 2017, Jahreshauptversammlung FGV, Haus der Diakonie in Hof, 9.30 Uhr. Am Sonntag, 2. April 2017, Halbtagswanderung zum Weißenstein. Wanderführer: Daniel Tscheuschner. Treff: 13 Uhr, Sankt-Johannis-Kirche.

VDK Gefrees/Streitau. Am Samstag, 11. März 2017, Jahreshauptversammlung, Vereinsheim der Kaninchenzüchter, Helmut-Sandler-Str. 2, Beginn um 14 Uhr. Es ergeht herzliche Einladung an alle Mitglieder, deren Partner und interessierte Bürger.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde. Am Sonntag, 5. März 2017, Weltgebetstag der Frauen, in der Gottesackerkirche, 9.30 Uhr. Am Samstag, 11. März 2017, Frauenfrühstück, Jacob-Ellrod-Schule, 9 Uhr. Am Samstag, 18. März 2017, Gottesdienst mit Abendmahl, SeniVita, Bayreuther Straße, 16 Uhr. Am Samstag, 25. März 2017, Diakonie-Geburtstags-Feier, im Haus der Begegnung, 14.30 Uhr. Von Montag, 27. März 2017, bis Sonntag, 2. April 2017, Frühjahrs-

sammlung Diakonie.

Obst- und Gartenbauverein. Am Sonntag, 26. März 2017, Jahreshauptversammlung im Volkshaus, 14.30 Uhr. An alle Mitglieder ergeht herzliche Einladung.

Schreibergartenverein. Am Samstag, 18. März 2017, Jahreshauptversammlung mit Essen, im Volkshaus, ab 18 Uhr.

TV Gefrees. Am Freitag, 17. März 2017, Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, im Volkshaus, 20 Uhr. Um 19 Uhr Essen (Leberkäse mit Kraut).

TV-Ski. Am Freitag, 31. März 2017, Info-Abend zu „Lauf 10 Plus“ im Volkshaus, 19 Uhr.

Schützen. Am Freitag, 10. März 2017, Anschießen ab 19 Uhr. Am Sonntag, 12. März 2017, Anschießen von 9.30 bis 12 Uhr. Am Freitag, 24. März 2017, Königsproklamation in der Stadthalle, 20 Uhr.

Kornbach

Dorfgemeinschaft Kornbach. Am Freitag, 7. April 2017, Vortrag von Dr. Ruprecht Konrad – Thema: 700 Jahre Kornbach, 19.30 Uhr.

FFW. Am Freitag, 17. März 2017, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Kornbachtal, 19 Uhr.

Jagdgenossenschaft. Am Freitag, 31. März 2017, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Kornbachtal, 19.30 Uhr.

Veteranenkameradschaft. Am Freitag, 24. März 2017, Jahreshauptversammlung, Gasthaus Kornbachtal, 19.30 Uhr.

Lützenreuth

Fröhliche Forelle. Am Samstag, 11. März 2017, Jahreshauptversammlung, Gaststätte Zapp, Gefrees, 19 Uhr. Am Freitag, 17. März 2017, Monatstreff, Kreuzer, Walpenreuth, 19 Uhr. Am Samstag, 8. April 2017, Umwelttag, Lochner, Lochnerseitzel, 8.30 Uhr.

Metzlersreuth

Jagdgenossenschaft. Am Samstag, 4. März 2017, Jagdversammlung mit Essen, Gasthaus Jahreis, 20 Uhr.

Stein

Pflegeheim und Ruhesitz Stein. Stein 18., 95482 Gefrees. Wir sind eine vollstationäre Pflegeeinrich-

tung mit 27 Plätzen, mit dem erweiterten Angebot der eingestreuten Kurzzeit- und Verhinderungspflege, sowie eingestreueter Tagespflege. Wir sind täglich von 8 bis 16 Uhr telefonisch unter: 09273-8606 zu erreichen, damit Sie einen Beratungstermin vereinbaren können. Gäste und Interessierte sind jederzeit willkommen, um sich einen Eindruck von unserer Atmosphäre zu verschaffen.

Streitau

Leichenkassenverein Streitau. Am Sonntag, 12. März 2017, Jahreshauptversammlung im Gasthaus Nüssel, 14.30 Uhr.

Kirchengemeinde Streitau. Am Sonntag, 26. März 2017, Konfirmandenvorstellung.

Pfarrer und Vorstände Streitau. Am Donnerstag, 30. März 2017, Vorstandstreffen, Gemeindehaus, 19.30 Uhr.

Gesangverein Streitau. Am Sonntag, 5. März 2017, Jahreshauptversammlung im Gemeindehaus, 14 Uhr.

Dorfgemeinschaft Streitau. Am Samstag, 8. April 2017, Osterbrunnen binden (Garage Zimmermann), 9 Uhr.

TSV Streitau. Am Mittwoch, 1. März 2017, Heringessen, Sportheim. Am Samstag, 25. März 2017, Schlachtfest, 18 Uhr.

Schützen Streitau. Am Samstag, 4. März 2017, Jahreshauptversammlung und Schlachtfest, Gasthaus Nüssel.

Witzleshofen

Zimmerstutzen u. Schützenverein. Jeden Montag von 17 bis 20 Uhr Übungsschießen im Schützenheim. Gäste sind jederzeit willkommen.

Dorfgemeinde. Am Mittwoch, 1. März 2017, Heringessen im Schützenheim Witzleshofen. Am Sonntag, 12. März 2017, Tanztee mit Dominik im Schützenheim Witzleshofen. Am Sonntag, 19. März 2017, Jagdversammlung im Schützenheim Witzleshofen.

Von Donnerstag, 6. April 2017, bis Samstag, 8. April 2017, Osterschützen im Schützenheim Witzleshofen.

FFW. Am Sonntag, 5. März 2017, Jahreshauptversammlung Feuerwehr Witzleshofen im Schützenheim Witzleshofen.

Zettlitz

Jagdgenossenschaft. Am Freitag, 17. März 2017, Versammlung der Jagdgenossen im Dorftreff Zettlitz, 20 Uhr.

Abfuhrplan für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen

Hier sind die Abfuhrtermine für die kommenden zwei Monate:

Abfuhrtermine für Restmülltonnen:

Restmülltonnen im März 2017: am 3., 17. und 31. März.

Restmülltonnen im April 2017: am 13. und 28. April.

Abfuhrtermine für Biotonnen:

Biomülltonnen im März 2017: am 13. und 27. März.

Biomülltonnen im April 2017: am

8. und 24. April.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Ackermannshof – Bösenack – Entenmühle – Gottmannsberg – Grünhügel – Grünstein – Hämmerlas – Haidlas – Hermersreuth – Kesselberg (hinterer) – Kesselberg (vorderer) – Knopfhof – Kornbach – Lützenreuth – Metzlersreuth – Meyerhof – Schamlesberg – Schweinsbach –

Stein.

Termine Papier 1:

Papiermülltonnen im März 2017: am 20. März.

Papiermülltonnen im April 2017: am 18. April.

Abfuhrtermine für Papiermülltonnen:

Für folgende Ortsteile: Bechertshöfen – Bucheck – Falls – Hinterbug – Höflas – Hollenreuth – Hutschenreuth – Kastenmühle – Kirschbaum

– Lübnitz – Mittelbug – Neubau – Neuenreuth – Oberbug – Oberneuenreuth – Petzet – Sand – Streitau – Streitauer Mühle – Unterbug – Wagnerseitzel – Witzleshofen – Wundenbach – Zettlitz und Gefrees (Stadt).

Termine Papier 2:

Papiermülltonnen im März 2017: am 21. März.

Papiermülltonnen im April 2017: am 19. April.

Wichtige Hinweise zu den Müllgefäßen

Betrifft Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen für Müllgefäße sowie Austausch!

Alle Neu-, Um-, Ab- oder Schadensmeldungen, die bis zum 20. eines Monats im Landratsamt Bayreuth eingehen, werden zum nächsten Monatswechsel berücksichtigt.

Für all diese Meldungen gibt es entsprechende Formulare, die Sie im Rathaus, Zimmer 21, erhalten. Wichtig: Alle Formulare müssen vom Grundstückseigentümer unterschrieben werden.

Die Auslieferung oder Abholung der Müllgefäße erfolgt immer zum Monatswechsel, im Zeitraum vom

viertletzten Werktag des Vormonats bis zum 7. Tag des Folgemonats. Eine genauere Angabe des Termins ist leider aus logistischen Gründen nicht möglich.

Während dieses Zeitraums müssen die Mülltonnen, die abgeholt werden sollen, sichtbar und zugänglich bereitgestellt werden.

Beschädigte Müllgefäße melden Sie bitte umgehend telefonisch oder schriftlich im Rathaus, Zimmer 21, Tel. 09254-96312.

Ausgebrannte oder gestohlene Gefäße werden dem Grundstückseigentümer von der Entsorgungsfirma in Rechnung gestellt.

„Weg frei für die Müllabfuhr“

Das Landratsamt Bayreuth und die Abfallentsorgungsfirma Veolia Umweltservice Bayreuth weisen darauf hin:

Bitte auch bei Schnee und Eis Durchfahrt für die Müllabfuhr freihalten!

Häufig erschweren oder verhindern parkende Fahrzeuge die ordnungsgemäße Entleerung der Abfalltonnen durch die Müllabfuhr. Zusätzlich kommt es im Winter durch Eis- und Schneehaufen oft zu engen Straßenverhältnissen vor allem in den innerörtlichen Bereichen des Landkreises Bayreuth.

Es ist nicht Aufgabe der beauftragten Abfuhrfirma, die Gefäße per Hand aus einer nicht befahrbaren Straße zu befördern. Vielmehr sind die Tonnenbesitzer bei Zufahrtsbeschränkungen (zum Beispiel Baustellen, Vereisung) verpflichtet, die Gefäße zur nächsten Stelle zu bringen, die problemlos mit einem Abfuhrfahrzeug angefahren werden kann.

Ist die Durchfahrt für ein Müllfahrzeug versperrt, unternehmen die Müllwerker selbstverständlich einige Zeit später einen erneuten Versuch, den jeweiligen Straßenabschnitt zu erreichen. Falls der Bereich weiterhin unbefahrbar ist, bleiben die Mülltonnen je-

doch unentleert stehen. Grundsätzlich sind die Behälter am Abfuhrtag ab 6 Uhr gut sichtbar und zugänglich zur Abfuhr bereit zu stellen.

Dieser Hinweis gilt für alle Straßen in Gefrees und für alle Ortsteile

– jedoch insbesondere:

- im Ortsteil Grünstein – für die Hangstraße
- in Gefrees – der Bereich um die Metzlersreuther Straße, Hammerweg, Am Putzengraben, Oberer Putzenberg und Am Putzenberg
- in Cremitz – die Straßen Am Cremitzberg und die Cremitzer Straße
- sowie im Ortsteil Stein die Hausnummern 1, 17, 24 und 32

Für diese Straßen wurde vom Landratsamt Bayreuth festgelegt, dass im Zeitraum ab Dezember (oder früheren Wintereinbruch) bis Ende März die Müllbehälter an einem anfahrbaren Sammelpunkt bereitgestellt werden müssen.

Bürgerversammlungen

Montag – 20.3.2017 – 20 Uhr: Gefrees/Grünstein, im Volkshaus

Dienstag – 21.3.2017 – 20 Uhr: Streitau/Höflas/Falls, im Gemeindehaus Streitau

Mittwoch – 22.3.2017 – 20 Uhr: Metzlersreuth/Gottmannsberg/Schamlesberg/Hermersreuth/Hämmerlas, im Gasthaus Jahreis

Donnerstag – 23.3.2017 – 20 Uhr: Zettlitz/Wundenbach, im Dorftreff Zettlitz

Dienstag – 28.3.2017 – 20 Uhr: Witzleshofen, im Schützenheim

Mittwoch – 29.3.2017 – 20 Uhr: Lützenreuth/Stein, in der Entenmühle

Donnerstag – 30.3.2017 – 20 Uhr: Kornbach/Haidlas, im Gasthaus Kornbachtal

Gefreer Bauernmarkt

Am Samstag, den 11. März 2017

Schlüsselfertige Dachsanierung!

Auf Wunsch mit professioneller Auf-Dach-Dämmung (keine Arbeiten und kein Schmutz im Haus) spart teure Heizkosten

Wir zeigen Ihnen den Weg zur staatlichen Förderung

Sie brauchen sich um nichts zu kümmern.

- Beratung, Planung und Organisation
- Einbau von Gauben u. Dachfenstern
- Dacheindeckung nach Ihrem Wunsch



Kurt Philipp Bedachungen GmbH

95213 Münchberg, Kulmbacher Str. 49
Telefon: 09251/6101 · Fax 7538
95482 Gefrees, Heinrich-Heine-Str. 2
Telefon: 09254/1479, Günter Dick

www.philipp-bedachungen.de · e-Mail: philipp-bedachungen@t-online.de

Dachdecker-, Zimmerer- und Klempnerarbeiten

Lutherwort des Monats: März

Ausgewählt von den Schülern und Mitarbeitern
der Jacob-Ellrod-Schule

Evangelische Ganztagesrealschule Gefrees

„Die Welt ist voll
alltäglicher Wunder.“



Informationen rund um die Stadt

Hallenbad

Das Hallenbad ist derzeit wegen Renovierungsarbeiten bis auf weiteres geschlossen. Die Sauna ist zu den gewohnten Öffnungszeiten geöffnet.

Sauna

Öffnungszeiten: Dienstag (Frauensauna) von 17 bis 21 Uhr. Freitag (Herrensaua) von 17 bis 20 Uhr. Sauna am

Samstag auf Anfrage. Telefon 09254/508.

Postagentur

Die Postagentur befindet sich im Markgrafen-Getränkemarkt, Witzleshofener Str. 1, Gefrees, bei Frau Elfriede Herrmannsdörfer (Tel. 09254/8586). **Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr sowie 14 bis 18 Uhr, Freitag 8 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 13 Uhr.

Wasser-, Gas-, Stromversorgung

Wasserversorgung:

Störungsannahme Fa. Südwasser: 09131/4001216

Stromversorgung:

Störungsannahme Fa. Bayernwerk: 0941/28003366

Technischer Kundenservice Fa. Bayernwerk: 0941/28003311

Gasversorgung:

Störungsannahme Fa. GFW Gasversorgung Frankenwald: 09252/7040

Innenausbau

Türen

Holz • CPL • Glas

Fußböden

Massivholzdielen • Fertigparkett

Kork • Vinyl • Laminat • Linoleum

Wand und Decke

Massivholzdecken

Echtholzpaneele • Dekorpaneele

Systempaneele

Treppenrenovierung

Holz • Laminat • Linoleum

Stein

Heimwerker Holz

Kanthalzer • Bretter • Platten

Unser Service

Aufmaß • Lieferung • Montage

Entsorgung • alles aus einer Hand

Holz-Dietel

Sparneck-Stockenroth 09251/94690

www.holz-dietel.de

HORN METALLBAU

Bau- und Kunstschlosserei
Schweiß- und Reparaturservice
Geländer • Treppen • Tore • Türen
Heinrich-Christian-Funck-Str. 15a
Gefrees • Tel. 09254/91236
Mobil 0171/8986436

Schuhe + Lederwaren

friedrich
MÜNCHBERG

Zwei Schrebergärten in Gefrees am Friedhofsweg neu zu verpachten.

Bei Interesse, bitte eine Kurzbewerbung mit Adresse und Telefon an:

1. Vorstand Peter Eckl

☎ 09254/8578 oder eckl.peter@online.de

Notdienste und wichtige Rufnummern

Ärztlicher Bereitschaftsdienst - Tel. 116117, www.116117info.de

Gehfähige müssen ins DOK-Haus, Spinnereistr. 5b, 95445 Bayreuth (gegenüber Media-Markt). Mo. – Fr. 19 – 21 Uhr, Sa., So., Feiertage 9 – 12 Uhr und 18 – 21 Uhr, Tel. 0921/1500019, www.dokhaus.de

Ärzte in Gefrees

Allgemeinmedizin und praktische Ärzte
– Dr. Jan Berkowicz und Petra Reis-Berkowicz, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/7117

– Dr. Manfred Giebel, Hauptstr. 53, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8118

– Dr. Andreas Kreutzer, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/8338

Tierarzt

– Dr. Nadja Brey, Hauptstraße 80, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/961177

Zahnärzte

– Dr. Bernd Bittel, Hauptstr. 78, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/324

– Dr. Sonja Giebel, Bayreuther Straße. 9, 95482 Gefrees, Telefon 09254/3269111

– Dr. Frank Wolfrum, Neuenreuther Str. 19, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91313

Rotes Kreuz UND Feuerwehr – Telefonnummer 112 – Integrierte Leitstelle Bayreuth/Kulmbach – 112

Über die ILS werden angefordert: Rettungswagen, Notarztwagen, Rettungshubschrauber, Krankentransport

Feuerwehr – Notruf: 112

– Integrierte Leitstelle Bayreuth / Kulmbach ILS – Telefon: 0921/79321-200

– Freiwillige Feuerwehr Bayreuth, An der Feuerwache 4, 95445 Bayreuth

– Freiwillige Feuerwehr Gefrees, 1. Kommandant Manfred Horn, Telefon: 0171/8986436

Polizei – Notruf: 110

– Schreibetelefon Notruf: 0921/1294

– Polizeipräsidium Oberfranken, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeidirektion Bayreuth, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Polizeiinspektion Bayreuth-Stadt, Werner-Siemens-Str. 9, 95444 Bayreuth, Telefon: 0921/53030

– Polizeiinspektion Bayreuth-Land, Ludwig-Thoma-Str. 4, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Verkehrspolizeiinspektion, Oberkonnersreutherstr. 26, 95448 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

– Kriminalpolizeiinspektion, Ludwig-Thoma-Str. 6, 95447 Bayreuth, Telefon: 0921/5060

Apotheken in Gefrees

– Johannes Apotheke, Hauptstr. 42, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/91316, kostenloses Servicetelefon 0800/9131619

– Stadtapotheke, Hauptstr. 71, 95482 Gefrees, Telefon: 09254/9720

Avalon – Verein gegen sexuelle Gewalt: Telefon: 0921/512525

Frauenhaus Bayreuth: Telefon: 0921/21116

Aidsberatung (9 – 12 Uhr): Telefon: 0921/82500

Telefonseelsorge – Evangelisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110111

Telefonseelsorge – Katholisch – kostenloses Service-Telefon: 0800/1110222

Kinder- und Jugendtelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110333

Elterntelefon – kostenloses Service-Telefon 0800/1110550

Pflegedienst – Zentrale Diakoniestation Bad Berneck:

Telefon 09273/575100 oder Achtung neue Handynummer: 0151/14256653

Senivita Sozialstation St. Johannis, Gefrees: Tel.: 0173/3969431

Hospizverein – Hilfe bei Schwerkranken und Sterbenden: Telefon: 0921/22055

Giftnotruf: Telefon: 089/19240

Schuldner- und Insolvenzberatung – Beratungsstelle Bayreuth: Caritasverband Bayreuth e.V., Bürgerreuther Straße 9, 95444 Bayreuth, Tel.: 0921/7890221, Tel.: 0921/84088

Der 24-Stunden-Notservice des TBG Umwelt

Die Notfallnummer bei Umweltschäden im Landkreis Bayreuth – Telefon 0921/9305-242 bei: Öl- oder Chemieunfällen, Gefahrguttransportunfällen, (drohenden) Wasserverunreinigungen, Stoffen mit Brand- bzw. Explosionsgefahr, Straßen- und Kanalreinigung.

Bundespolizei:

bei Notfällen an Bahnanlagen, Flughäfen und Grenzübergängen - Telefon: 01805/234566

Mitteilung der Stadt Gefrees

Wird ein beitragspflichtiges Grundstück vergrößert und wurden für diese Flächen noch keine Beiträge (Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgungs- und/oder Entwässerungsanlage) geleistet, so entsteht die Beitragspflicht auch hierfür.

Gleiches gilt im Falle der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen. Im Falle einer nachträglichen Erweiterung der Geschossfläche (zum Beispiel Dachgeschossausbauten, Wintergarten) besteht mit Fertigstellung der Baumaßnahme eine Mitteilungspflicht der Beitrags-

pflichtigen an die Stadt Gefrees.

Dies gilt ebenso für alle sonstigen Veränderungen, die für die Beitragsbemessung von Bedeutung sind (zum Beispiel Nutzungsänderungen von bisher nicht beitragspflichtigen Gebäude/-teilen und Garagen in beitragspflichtige).

Für Rückfragen steht Ihnen die Stadtverwaltung (Herr Nüssel Tel. 09254-96316) gerne zur Verfügung.

Stadt Gefrees, Erster Bürgermeister

Veröffentlichungen im Amtlichen Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees

Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees ist ein Bekanntmachungsorgan der Frankenpost – im Auftrag der Stadt Gefrees. Die Stadt Gefrees hat ein „bevorzugtes Recht“, alle amtlichen Bekanntmachungen – vorrangig – in diesem Amtlichen Mitteilungsblatt zu veröffentlichen.

Vereinsnachrichten – wie zum Beispiel: Werbeanzeigen, Inserate, Berichte, Ehrungen, größere Ankündigungen, größere Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicke und (detaillierte) Festprogramme usw. – sind keine amtlichen Bekanntmachungen!

Es gibt folgende Unterscheidungen:

A) Terminankündigungen der Vereine – (kostenlos):

Alle ortsansässigen Vereine und Verbände können ihre Termine für Veranstaltungen, Festlichkeiten und Versammlungen usw. in der Rubrik „Termine und Nachrichten – Was, wann, wo?“ bekanntgeben bzw. ankündigen.

Grundsätzlich werden die Termine von der Stadt Gefrees „nur“ wie im nachfolgenden Beispiel veröffentlicht: Historisches Forum. Am Samstag, 29. November 2008, Bilderpräsentation über „Die Geschichte der Eisenbahn in Gefrees“ im Volkshaus, um 19 Uhr.

Bitte alle Terminankündigungen schriftlich im Rathaus, Zimmer 21 oder per Email an: Uwe Köhler: uwe.koehler@gefrees.bayern.de abgeben/senden. Mündliche oder telefonische Terminansagen können leider nicht entgegengenommen werden.

B) Redaktionelle Bekanntmachungen:

Hier unterscheiden Sie bitte wie folgt:

1. Werbung, Anzeigen und Inserate – (kostenpflichtig)

Für die Annahme von Werbung, Anzeigen und Inseraten für die Frankenpost bzw. Münchberg-Helmbrechtser-Tageszeitung und für das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees sind:

Jessica und Jürgen Wolfrum (ServicePoint Gefrees), Ellrodtstr. 16, 95482 Gefrees, Tel. 09254-7153; Fax 09254-2758378; Handy 0171-7921767 oder Email: j.wolfrum@t-online.de zuständig.

2. Vereinsnachrichten

Die Annahme von Vereinsnachrichten, wie zum Beispiel Berichten, Ehrungen, größeren Ankündigungen, größeren Vortragsankündigungen, (Jahres)-Rückblicken und (detaillierten) Festprogrammen usw. für das Amtliche Mitteilungsblatt ist nur noch wie folgt möglich:

Bitte die Beiträge mit Text und/oder Bild per E-Mail an: amtsblattgefrees@frankenpost.de senden!

Achtung: Das Amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Gefrees erscheint immer am ersten Dienstag im Monat. Nach dem letzten Annahmetag (20. des Vormonats) werden keine Terminankündigungen der Vereine und auch keine redaktionellen Bekanntmachungen mehr angenommen! Wenn der 20. des Vormonats auf ein Wochenende fällt, gilt der nächste Werktag!

Vielen Dank
Harald Schlegel
1. Bürgermeister

Buspendel zur Lohengrin-Therme

Jeden 1. Mittwoch im Monat fährt von Gefrees ein Bus in die Lohengrin-Therme nach Bayreuth. Die Hinfahrt in Gefrees ab der Sankt-Johannis-Kirche ist um 10 Uhr. Die Rückfahrt ab Lohengrin-Therme ist um 14 Uhr. Bus und Eintritt ins Bad kosten zusammen 13,50 Euro.

Sprechtage des VdK Bayern 2017

Der Sozialverband VdK Bayern bietet 2017 Sprechstage an. Diese finden in der Zeit von 8 bis 10 Uhr im Kurhaus Bischofsgrün im Sitzungssaal im 1. Stock statt.

Sprechtage im März ist am Mittwoch, dem 15.3.2017

Sprechtage im April ist am Mittwoch, dem 19.4.2017

Versammlung des Turnvereins

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des TV Gefrees findet am 17. März um 20 Uhr im Volkshaus statt. Turnusgemäß stehen Neuwahlen auf der Tagesordnung. Erstmals gibt es für alle ab 19 Uhr ein Essen (Leberkäse mit Kraut). Um Voranmeldungen wird deshalb bis zum 10. März gebeten. Tel: 0171-7921767, E-Mail: info@tv-gefrees.de

Nutzfeuer anmelden!

Betreiber von Nutzfeuern, wie zum Beispiel:

- Feuerwerk
- Festfeuer
- Johannisfeuer
- Nutzfeuer
- Reisigfeuer (Laubfeuer)
- Kamin ausbrennen,

müssen die Feuer vor dem Abbrennen zeitnah (spätestens am Vortag), während der allgemeinen Rathausöffnungszeiten, telefonisch unter der Nummer 09254-9630 oder persönlich im Rathaus, Zimmer 21, anmelden.

Folgende Daten des Feuerbetreibers müssen dabei angegeben werden:

- Name
- Vorname
- Straße, Nr.
- Postleitzahl
- Ort
- Telefon – Handy bevorzugt (Die ständige Erreichbarkeit des Feuerbetreibers via Telefon muss während der Abbrenndauer gewährleistet sein!)

- Feuerart (siehe oben)
- Beginn des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Ende des Feuers (Datum und Uhrzeit)
- Koordinaten – Ort des Nutzfeuers/Bemerkung (Gemeinde- oder Ortsname, postalische Adresse, Waldbezeichnung, ggf. Gerätnummer, sonstige Bezeichnungen oder Bemerkungen o. ä.)

– Wird vom Eintragenden in eine Landkarte eingetragen –

Die genannten Daten werden vom Sachbearbeiter der Stadt Gefrees auf der Webseite der ILS eingetragen.

Ausnahmefälle:

Nur außerhalb der Dienstzeit und in begründeten Ausnahmefällen kann eine Bekanntgabe eines Feuers ausnahmsweise direkt bei der Integrierten Leitstelle (ILS) erfolgen. Hierzu wurde eigens eine separate Bürgerhotline unter der Telefonnummer 0921-79321-200 eingerichtet.

Eine durch Nichtanmeldung verursachte Alarmierung der Feuerwehr verursacht hohe Kosten, welche vom Verursacher zu tragen sind!

Ute Schulz
Podologie und Kosmetik
im helsa-Park
Bayreuther Str. 9 | 95482 Gefrees
Tel. 09254 / 27 58 329

FEIERN SIE MIT UNS!

20-Jähriges Geschäftsjubiläum

Zusammen mit Ihnen möchte ich das Jubiläum meines Kosmetikstudios feiern und mich mit meinem Jubiläumsangebot ganz herzlich für Ihre Treue bedanken.

Sparen Sie 20%*

*Das Angebot gilt vom 1. März bis zum 13. April 2017

CAVIAR DELUXE BEHANDLUNG

Auch Sie können sich Caviar leisten!

Reinigung, Peeling, Augenbrauenkorrektur, Ausreinigen, Gesichts-, Hals- & Dekolletémassage, Packung oder Maske, Caviar-Lifting Ampulle, Abschlusspflege

ca. 90 Min **statt 65,00 € nur 52,00 €**

Kornbach: kleines Dorf mit großer Geschichte

Das große Jubiläumsjahr „650 Jahre Gefrees“ ist gerade erst vorbei. Doch es geht gleich weiter mit den Jubiläen: Denn im Jahr 1317 wurde der Stadtteil Kornbach erstmals erwähnt. Ein Arbeitskreis rund um Ortssprecher Harald Schöffel kümmert sich um ein Jahresprogramm und ist auch dabei, Dokumente zu sichten und zu sammeln, um eine gedruckte Chronik in Heftform zu veröffentlichen. Die kleine Chronik soll in Zusammenarbeit mit dem Historischen Forum Gefrees in der Reihe „Gefreeser Geschichte(n)“ erscheinen. Auch ein Flyer ist geplant.

Kornbach hat eine durchaus spannende Geschichte. „Der Weg nach Böhmen war wichtig“, merkte Ruprecht Konrad bei der Jahreshauptversammlung des Historischen Forums mit Blick auf Kornbach an. Denn das Dorf liegt, genauso wie Gefrees, am alten Handelsweg über das Fichtelgebirge in Richtung Böhmen. Dabei hatten im 13. und 14. Jahrhundert mehrere Parteien ein Auge auf die Gegend geworfen. „Es konkurrierten das Hochstift Bamberg und die Zollerngrafen“, erklärt der Geschichtsexperte.

1317, zur Zeit der Ersterwähnung, gehörte Kornbach zur Veste Rudolfsstein. „Durchgesetzt haben sich die Zollerngrafen“, berichtete Konrad weiter. Aber auch kirchlich wechselte Kornbach seine Zugehörigkeit. Denn zunächst war die Gemeinde Teil der Pfarrgemeinde Bischofsgrün und gehört wohl erst seit 1823 zu Gefrees.

Dass der Ort in früheren Zeiten von der Pest schwer betroffen war, belegt der Flurname „Pestilenzgarten“ bei Kornbach. Eine schwere Zeit war vor allem der Dreißigjährige Krieg. Aus dem benachbarten Gefrees ist überliefert: „1643 sind am 8. Juli 2000 Mann hier eingefallen, haben gefuttert, sind dann in alle Häu-



Sie kümmern sich um die Vorbereitung der Jubiläumsfeiern und um die Entstehung einer Kornbacher Chronik (im Bild von links): Peter Hahn, Ruprecht Konrad, Harald Schöffel, Karl Herold und Reinhold Zeitler. Ebenfalls mit zum Team gehören Irene Böttcher, Ute Hofmann und Jürgen Wohlrab vom Historischen Forum Gefrees. Foto: Harald Judas

ser eingebrochen, haben diese ausgeplündert und lediglich das Pfarrhaus verschont.“ Auch Kornbach wurde offenbar heimgesucht und lag dann wohl über Jahre hinweg verlassen. Denn im Jahr 1634 ist im Kirchenbuch von Bischofsgrün, wohin Kornbach eingepfarrt war, nur eine einzige Kindstaufe verzeichnet – dann keine mehr bis 1652.

Überliefert ist auch, dass es mehrfach zu Streitereien kam zwischen den Dörfern Kornbach und Tannenreuth wegen des Weiderechtes in der Tannenreuther Leite. Zunächst hatten die Tannenreuther und Kornbacher zusammen gehütet. Doch hat unter anderem der aus Brandholz stammende Heimatforscher Michael dazu überliefert: „Die Kornbacher hätten das nicht länger leiden wollen. Sie sind einmal bewaffnet hin-

aus, haben den Tannenreuthern ihr Vieh abgenommen und nach Kornbach getrieben.“

Das konnte die Obrigkeit natürlich nicht hinnehmen: „Auf Befehl des Amtmannes Wolf Christoph von Redwitz mussten die Kornbacher noch am selben Abend das Vieh wieder zurückgeben“, heißt es weiter. Es kam dann zu einem Vergleich, und mit der am 25. Oktober 1585 festgesetzten Regelung scheinen die Bürger beider Orte zufrieden gewesen zu sein. Es gibt also einiges zu berichten über Kornbach.

Die Geschichte steht bei einem Vortrag am 7. April, 19.30 Uhr, von Ruprecht Konrad zum Thema „700 Jahre Kornbach“ im Mittelpunkt. Dabei wird er versuchen, Licht ins Dunkel der Anfänge der „Siedlung am Höllpass“ zu bringen.

Der Arbeitskreis hat aber auch Wanderungen zu historisch bedeutsamen Orten geplant: Am 23. April gibt es eine Wanderung zur Kornbachquelle und dem Steinhauerdenkmal. Am 7. Mai sind die Schwebenbuche und der Hühnerhof Ziele der historischen Wanderung. Gleich eine Woche später, am 14. Mai, führt Geopark-Ranger Joachim Nedvidek eine Wanderung zur Reuth. Am 25. Mai folgt eine historische Wanderung über den Galgenberg.

Höhepunkt des Festjahres wird am 2. Juli das Fest „700 Jahre Kornbach“ sein. Dann gibt es einen „Tag des offenen Dorfes“, das heißt, die Dorfgemeinschaft will sich mit vielerlei Aktionen beteiligen.

Abschließend ist am 5. August noch eine weitere Wanderung geplant mit Joachim Nedvidek in Kornbach unter dem Motto „Moore, Mythen, trotzig Bürger“.

Auch das restliche Jahresprogramm des Dorfes wird unter das Motto „700 Jahre Kornbach“ gestellt, darunter etwa das Schlachtfest am 10. März im Gasthof Kornbachtal, das Maifest mit Traktortreffen am 1. Mai und das „Woochheislafest“ mit Pferdewiegen am 5. Juni.

Harald Judas

Beiträge gesucht

Wann die Chronik über Kornbach veröffentlicht wird, kann der Arbeitskreis aus Peter Hahn, Ruprecht Konrad, Harald Schöffel, Karl Herold, Reinhold Zeitler, Irene Böttcher, Ute Hofmann und Jürgen Wohlrab noch nicht genau sagen. Vorerst werden noch Beiträge, Geschichten, historische Dokumente, Fotos und Bilder mit Bezug zu Kornbach gesucht, die man im Gasthof Kornbachtal abgeben oder per E-Mail schicken kann an die Adresse 700@kornbach.de.



Werner Bunzel KG Bestattungsinstitut

Weißdorf · Münchberg · Helmbrechts · Stadtsteinach

Zertifiziertes QM System nach ISO 9001:2008

ISO 9001:2008

InterCert

Ein Unternehmen des TÜV Rheinland

- Tag und Nacht erreichbar: Tel. 09251/6666
- alle Behördengänge, Trauerdruck
- Erd-, Feuer-, Seebestattung
- Grabmachertechnik u. Bestattungsvorsorge

Bestattungen Werner Bunzel KG
Karl-Reichel-Straße 6 · 95237 Weißdorf
Tel. 0 92 51-66 66, 66 67 · Fax: 0 92 51-75 44
E-Mail: info@bunzel-bestattungen.de
Internet: www.bunzel-bestattungen.de

VORWERK
Unser Bestes für Ihre Familie

Ulrich Schulz
Ihr Kundenberater vor Ort

Ich biete Ihnen:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Hilfe bei Produktfragen, Verbrauchsmaterialien und Zubehör



Ulrich Schulz
Friedhofsweg 10 · 95482 Gefrees
Tel.: 0 92 54 / 9 51 16
Mobil: 0173 / 9 02 91 49

Neues Baugebiet kommt voran

Noch im Frühjahr sollen im Neubaugebiet „Scheibelfeld“ die Erschließungsarbeiten beginnen. Der Bauausschuss hat in seiner jüngsten Sitzung schon einmal erste Aufträge vergeben, zum Beispiel an das Unternehmen Bayernwerk für die Straßenbeleuchtung für zirka 9700 Euro. Das Ingenieurbüro Wolf & Schneider in Bindlach übernimmt die wasserwirtschaftliche Planung. Bis März soll sie so weit sein, dass das Gremium die Baumaßnahmen in die Wege leiten kann.

Von den sechs neuen Grundstücken im südlichen Stadtteil Metzlersreuth seien bereits die Hälfte verkauft, informierte Bürgermeister Harald Schlegel den Bauausschuss.

gem

Landratsamt

Anschrift: Markgrafentallee 5, 95448 Bayreuth, **Öffnungszeiten:** Montag und Dienstag 7.30 bis 15 Uhr, Mittwoch 7.30 bis 12 Uhr, Donnerstag 7.30 bis 18 Uhr, Freitag 7.30 bis 13 Uhr

Pflegeberatung

Für kostenlose Information über Pflege, Demenz, Patientenverfügung etc. steht die Zentrale Diakoniestation Bad Berneck zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Termin zu einem Gespräch bei Ihnen zu Hause oder im Haus der Diakonie, Maintalstr. 129, 95460 Bad Berneck, unter der Rufnummer 09273/575100. Auch eine telefonische Beratung ist möglich. Wichtiger Hinweis: Ihre Inkontinenzartikel können Sie über uns bestellen. Über weitere Details informieren wir Sie gerne.

Telefonverzeichnis der Stadt Gefrees

Telefonverzeichnis					
	Telefon	Name	Zimmer	Email-Adresse	Fax
Stadt Gefrees	09254/	Telefonvermittlung	21	poststelle@gefrees.bayern.de	
	963-0				
1. Bürgermeister	963-10	Harald Schlegel	19	harald.schlegel@gefrees.bayern.de	
Geschäftsleitung	963-11	Stefan Opel	20	stefan.opel@gefrees.bayern.de	
Sekretariat, Abfallwirtschaft, VHS, Amtliches Mitteilungsblatt	963-12	Uwe Köhler	21	uwe.koehler@gefrees.bayern.de	
		Angelika Neugebauer		angelika.neugebauer@gefrees.bayern.de	
Standesamt, Gewerbeamt	963-13	Werner Beck	22	werner.beck@gefrees.bayern.de	
Bauamt	963-14	Harald Schöffel	14	harald.schoeffel@gefrees.bayern.de	09254/ 96336
	963-17	Wolfgang Popp	15	wolfgang.popp@gefrees.bayern.de	
		Romy Panzer		romy.panzer@gefrees.bayern.de	
Beiträge und Gebühren	963-16	Klaus Nüssel	13	klaus.nuessel@gefrees.bayern.de	
Sozialamt, TouristInfo	963-18	Walter Brendel	7	walter.brendel@gefrees.bayern.de	
Einwohnermeldeamt	963-19	Harald Heidenreich	6	harald.heidenreich@gefrees.bayern.de	
Kasse	963-20	Margit Groß	8	margit.gross@gefrees.bayern.de	
Kämmerei	963-21	Peter Kolb		peter.kolb@gefrees.bayern.de	
		Erika Mattes		erika.mattes@gefrees.bayern.de	
Auszubildende		Anne Benker		anne.benker@gefrees.bayern.de	
Bauhof	963-34	Bernd Wagner			
Hallenbad	508	Holger Brunner			
Stadtbücherei	275700	Eun Sil Bauer		stadtbuecherei@gefrees.de	
		Elke Heinz			
Kläranlage	8145	Uwe Reichel		klaeranlage@gefrees.de	275684
		Martin Fischer			

Bad wegen Bauarbeiten geschlossen

In der Stadthalle haben die Arbeiten an der Decke des Schwimmbades begonnen. Das Bad bleibt daher vorübergehend geschlossen. Eine Untersuchung hat ergeben, dass die dort angebrachten Alu-Lamellen nicht mehr sicher befestigt sind. „Eine akute Gefahr besteht zwar nicht, wir wollen das Problem aber jetzt in der unterrichtsfreien Zeit angehen“, erläutert Bürgermeister Harald Schlegel. Der Bauausschuss beauftragte in seiner jüngsten Sitzung die Kulmbacher Firma Erl Isoliertechnik zum Preis von rund 7000 Euro mit dem

Bau des Gerüsts, ebenso mit den Trockenbauarbeiten zu etwa 43000 Euro. Bauhofmitarbeiter werden die Deckenlamellen abnehmen und nach der Sanierung neue Alupaneele montieren. Für eine energiesparende Beleuchtung rechnet die Stadt mit weiteren 10000 Euro. „Erst wenn die Lamellen runter sind, können wir sehen, ob die Betondecke für die neue Konstruktion geeignet ist“, erläutert Bürgermeister Schlegel. Ist das nicht der Fall, werde die Sache langwieriger und auch teurer. gem

Infos zur Regionalplanung

Der Regionale Planungsverband Oberfranken-Ost führt im Rahmen des Verfahrens zur Fortschreibung des Kapitels B V 1 „Verkehr“ und Wegfall der Regionalplankapitel A III „Bevölkerung und Arbeitsplätze“, A IV „Entwicklungsachsen“ und A VI „Regionalplanerische Funktionen der Gemeinden“ sowie der Regionalplanziele B I 4.1.1 (rote Pfeile), B IX 7 „Nachrichtenwesen“, B XII 1 „Abfallwirtschaft“ und B XII 2 „Luftreinhaltung“ ein zweites ergänzendes Beteiligungsverfahren durch.

Nach Art. 16 Abs. 3 BayLplG, zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.12.2015 (GVBl. S.470), wird der Entwurf des Regionalplans mindestens einen Monat lang

1. von den regional betroffenen höheren Landesplanungsbehörden, Landratsämtern und kreisfreien Gemeinden zur Einsicht ausgelegt und

2. vom zuständigen Regionalen Planungsverband und den höheren Landesplanungsbehörden nach Nr. 1 in das Internet eingestellt.

Der Verordnungsentwurf Kapitel B V 1 Verkehr, einschließlich Umweltbericht vom 9.11.2016 liegt ab dem Erscheinungstag dieses Amtsblattes einen Monat lang im Rathaus, Zimmer 15a, zur Einsicht aus.

Die einschlägigen Internetadressen lauten <http://www.reg-ofr.de/frp> und www.oberfranken-ost.de.

Es wird darauf hingewiesen, dass bis zum Ablauf der Auslegungsfrist am Freitag, dem 28.3.2017, Gelegenheit zur schriftlichen oder elektronischen Äußerung gegenüber dem Regionalen Planungsverband Oberfranken-Ost, Geschäftsstelle Stadt Hof, Klosterstraße 3, 95028 Hof, E-Mail: geschaefsstelle@oberfranken-ost.de, besteht.



Große Rabattaktion bei uns.

Nutzen Sie den Volkswagen Service ein ganzes Fahrzeugleben lang, damit Ihnen Ihr Volkswagen lange treu bleibt. Und jetzt bieten wir für alle Volkswagen Pkw mit Zulassungsdatum vor dem 01.06.2013 spezielle Sonderrabatte auf Bremsen, Nachschalldämpfer, Stoßdämpfer oder Batterien.

Kommen Sie vorbei und profitieren Sie.

¹ Der Rabatt-Vorteil gilt einmalig für eines der aufgeführten Produkte exklusive Einbau. Die Rabattsätze können bei den Produkten unterschiedlich sein. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Gültig vom 01.02.2017 bis 31.05.2017.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt. Volkswagen Service.



Volkswagen

Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Pech & Riedelbauch GmbH

Böseneck 1a, 95482 Gefrees, Tel. +49 9254 326840, www.pechundriedelbauch.de

VHS-Programm 1. Halbjahr 2017

Step-Aerobic „Fit mit Musik“. Beginn: Montag, 6.3.2017 – 6 Abende à 1 Stunde – 19.30 bis 20.30 Uhr – Stadthalle, Großer Konferenzraum – bitte mitbringen: Sportkleidung, feste Turnschuhe, Handtuch und ein Getränk sowie Freude an der Bewegung – Gebühr: 40 Euro – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – Leitung: Uschi Balzer und Susanne Schmitt – mindestens sechs maximal zwölf Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen. Step-Aerobic ist ein ideales Herz-Kreislauf-Training, fördert den Stoffwechsel, die Koordination und eignet sich bestens zum Aufbau einer Grundkondition mit schonender Gelenkbelastung.

Patchwork für Einsteiger und Fortgeschrittene. Beginn: Info-Abend am Mittwoch, 8.3.2017 um 19 Uhr plus weitere 4 Abende in der Hauptschule – bitte mitbringen: Schere für Stoff und für Pappe, Baumwollstoffe (verschiedene Muster und Farben), Nähfaden, Bleistift, Lineal, Schablonenkarton, Näh- und Stecknadeln – Gebühr: 30 Euro plus Materialkosten extra – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – Leitung: Erna Brey – mindestens sechs maximal zwölf Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Es werden verschiedene Techniken und Arbeitsmethoden für Decken, Wandbehänge, Kissen und weihnachtliche Motive angeboten. Zwischen dem Infoabend und dem Kursbeginn ist ausreichend Zeit, um die entsprechenden Materialien und Zutaten zu besorgen.

Fotowanderung für Einsteiger und Fortgeschrittene. Termin: Samstag, 1.4.2017; Uhrzeit: 15 bis 18.30 Uhr – Treffpunkt am Künneth-Palais – Kursgebühr: 15 Euro – Leitung: Christian und Regina Kempf – maximal zehn Teilnehmer – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn.

Nach einer kurzen Einweisung in die Theorie (angesprochen werden technische Kameraeinstellungen und der Bildaufbau/-wirkung) ziehen wir je nach Wetterlage durch unsere fotografisch reizvolle Umgebung. Das Lieblingsbild der Teilnehmer wird zum Schluss betrachtet und besprochen.

Bitte beachten Sie auch den möglichen Folgekurs/Aufbaukurs -> Cyanotypie
Bitte mitbringen: festes Schuhwerk, eigene Kamera und gegebenenfalls Stativ

Tschechisch. Beginn: Dienstag, 4.4.2017 – 19 bis 20.30 Uhr – Grundschule – Gebühr: 30 Euro – Lehrbücher und Arbeitshefte werden von der Kursleiterin besorgt und sind extra zu bezahlen – zehn Abende – Leitung: Elisabeth Pastorek – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – mindestens sechs maximal 18 Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Einführung in die tschechische Sprache.
Nähkurs für Einsteiger und Fortgeschrittene. Beginn: Dienstag, 18.4.2017 – 6 Abende à 4 UE – jeweils um 18.30 Uhr – Hauptschule – bitte mitbringen: Nähmaschine, Stoff, Schere, Nähfaden, Näh- und Stecknadeln, Schneiderkreide, Maßband, Schnittmuster, Papier und Bleistift – Gebühr: 30 Euro – An-

meldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn – Leitung: Ute Feulner – mindestens sechs, maximal zwölf Teilnehmer – es dürfen nur die angemeldeten und bezahlten Teilnehmer am Kurs teilnehmen.

Es werden Jeans gekürzt, Tischdecken eingesäumt, Reißverschluss eingenäht, Kinderbekleidung, Jogginghose und Röcke.
Upcycling – zum Beispiel Taschen aus alten Jeans oder Kaffeetüten.

Island – Musikgestützte Multivision. Termin: Freitag, 28.4.2017 – 19.30 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – musikgestützte Multivision – Dauer zirka 90 Minuten – Referent: Heiner Brünkmann – Eintritt frei.

Unzählige faszinierende Naturschauspiele und eine einzigartige Landschaft machen eine Reise nach Island zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die aus Feuer und Eis geborene Insel gleicht jeden Tag aufs Neue einem Superlativ der Natur.

Am besten entdeckt man all die gewaltigen Wasser, Vulkanlandschaften und Gletscher von der Hauptverkehrsader, der Ringstraße 1, aus. Diese ist fast das ganze Jahr befahrbar. 2000 Kilometer mit Abstechern in die abgelegenen Teile der Insel. Die Hochlandpisten sind nur wenige Wochen im Sommer passierbar. Kommen Sie mit in die Hauptstadt Reykjavik und starten von dort aus zu einer unglaublichen Reise in die Welt der Geysire, Wasserfälle, Trolle und Elfen. Eine Rundfahrt für alle, die das Außergewöhnliche selbst erleben wollen.

Cyanotypie – Die Welt in Blau. Termin: 6.5.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais, Steinscheune – Kursgebühr: 25 Euro –

Materialkosten extra – Leitung: Regina Kempf – maximal fünf Teilnehmer – Anmeldung unbedingt erforderlich – Anmeldeschluss 1 Woche vor Kursbeginn.

Die Cyanotypie ist eine fast vergessene Möglichkeit, analoge Bilder auf Papier zu entwickeln. In diesem Kurs setzen wir diese Technik kreativ und neuartig um. Verwenden werden wir digitale Fotoaufnahmen, die nach kurzer Bearbeitung in einem Bildbearbeitungsprogramm auf unterschiedlichste Untergründen entwickelt werden können.

Bitte mitbringen: zirka 10 digitale Fotos auf USB-Stick, Papiere (zum Beispiel Aquarellpapiere) ab 200 g bis 20 x 30 cm, Furnierholz, dicke Stoffe usw. (Materialien können teilweise auch erworben werden)

Stressregulierung durch Selbsthypnose. Workshop-Termin: Samstag, 6.5.2017 – Uhrzeit: 10 bis 16 Uhr – Künneth-Palais – Eintritt frei – Leitung: Hildegard Kern

Die Zahl der stressbedingten Erkrankungen nimmt in den letzten Jahren immer mehr zu. Depressionen und Burnout zeigen die körperlichen und seelischen Leistungsgrenzen auf. Wie wäre es da, wenn Sie mit Hilfe von Selbsthypnose Ihr Stress-Level regulieren könnten? Wenn Sie wieder Ausgeglichenheit und innere Ruhe spüren? Lernen Sie die Grundtechniken der Selbsthypnose im Workshop kennen und werden Sie wieder Chefin/Chef in Ihrem Alltag.

Weitere Kurse und Veranstaltungen beziehungsweise Terminänderungen werden im Amtlichen Mitteilungsblatt angekündigt. Anmeldungen im Rathaus, Zimmer 21 oder im Internet: www.gefrees.de

Faschingsgaudi mit Tüllröckchen



Pfarrsaal voll, Stimmung toll: Der Polonaise konnte kaum einer der zahlreichen Besucher widerstehen.

Foto: Harald Judas

Von Harald Judas

„Vorbei die alten Zeiten, wo es Werts-

häuser gab, etz muss mer halt wu hie, fier an Klos mit Salat“, sang Hippie Werner Grübert mit Blick auf Gefrees beim Pfarrfa-

sching der katholischen Kirchengemeinde. „Überall in den Gassen sitzen Leute in Massen“, träumte er mit der Gitarre in der Hand, und weiter: „Hoffen wir, dass die guten Zeiten noch besser wern, und der Stodtrot moll des Maul aufmacht, damit mer na heern.“ Beate Schrader nahm sich in der Bütt die Weltpolitik vor: „Seit dem Putsch im Türkenland, fegt er durch mit eiserner Hand.“

Mit Spannung erwarteten die Besucher die Männer des Pfarrberg-Balletts. Sie waren auch hinreißend anzuschauen mit ihren Tüllröckchen und Schleifchen in den Haaren.

„Der Pfarrsaal war proppenvoll, die Stimmung mehr als toll“, erinnerte Beate Schrader, die auch moderierte, an frühere Zeiten. Besonderen Applaus erhielt zudem Irene Böttcher, die als US-Opernstar auftrat. Hinzu kamen eine Maskenprämierung und eine Tombola. Die Pfarrgemeinde verbuchte mit der neu aufgelegten närrischen Traditionsveranstaltung einen runden Erfolg, und das ausgerechnet im Jubiläumsjahr.

WILLKOMMEN AN BORD
GREINER
OMNIBUSREISEN
95493 Bischofsgrün - Hauptstraße 13 - Tel. 09276 / 269

Theater-Opernprogramm

01.04. Chemnitz „Die Meistersinger“
R. Wagner ab € 74,00

19.05. Gera „MASEPA“
P. Tschaikowski ab € 57,00

Luisenburg

29.06. Premiere-Vorstellung „Cats“
20.30 Uhr 1 PK € 63,00

07.07. „Die Pfingstorgel“
20.30 Uhr 1. o. 2. PK ab € 53,00

**14.07. Abschiedsvorstellung
von Michael Lerchenberg
„Der Theatermacher“**
20.30 Uhr 1 PK € 57,00

Bei allen Fahrten ist der Eintritt enthalten!

18. – 21.05. Saisoneröffnungsfahrt
St. Johann im Pongau, Stadtf., Salzburg,
Wolfgangsee, Liechtensteinklamm usw.
HP € 297,00

30.06. – 02.07. 3 Tage Berlin
4 **** Hotel inkl. Besuch Friedrichstadtpalast,
Grand Show „THE ONE“, Stadtrundf. usw.
2x ÜF € 255,00

Anmeldung unter Tel. 09276 / 269 oder 999-0

**Kleinbusfahrer ab Gefrees
auf Stundenbasis gesucht!**

Es hat sich ausgetanzt beim FGV



Die Leitung der Volkstanzgruppe steht hinter Isolde Proksch beim letzten gemeinsamen Auftritt mit dem Gefreeseer Fichtelgebirgsverein (im Bild von links): Inge Reich, Lisa Hofmann, Ellen Koloska, Holger Seifert und Isolde Proksch, dahinter Michael Proksch. Davor (von links) der FGV mit Karin Dietel, Brigitte Kittel, Ingrid Kraus, Karl Frank, Peter Hottaß, Daniel Tscheuschner, Elsbeth Funk, Bürgermeister Harald Schlegel und Andreas Reinlein.
Foto: Werner Schreiner

Die Gefreeseer Ortsgruppe des Fichtelgebirgsvereins verliert nicht Mitglieder, sondern gleich eine ganze Sparte. Um die Arbeit der Volkstanzgruppe auf eigene Füße stellen zu können, hat deren Leiterin Isolde Proksch während der Hauptversammlung darum gebeten, die Abteilung freizugeben. Vorsitzender Peter Hottaß nahm es gelassen: „Wenn Kinder volljährig werden, ist es normal, wenn sie das Haus verlassen.“

Proksch erklärte, dass die Volkstanzgruppe ein Eigenleben entwickelt habe. So habe die Gruppe neben wöchentlichen Proben Auftritte in ganz Bayern zu absolvieren, darunter beim Bürgerball in München und im Festzug der Gautrachtenvereine sowie beim Oktoberfestzug. Dazu kamen mehrere Vorführungen im Rahmen der Gefreeseer 650-Jahr-Feier.

Schon beim ersten Auftritt in München seien sie vom Gautrachtenverband auf ihre Möglichkeiten bei einem Übertritt angesprochen worden. Und ihr Mann Michael Proksch sei zum stellvertretenden Vorsitzenden des oberfränkischen Gautrachtenverbands gewählt worden. Nach einem Beschluss ihrer Gruppe bat sie nun den FGV, die Tanzgruppe von ihrer Zugehörigkeit freizustellen, damit sie als selbstständiger Verein dem neuen Verband beitreten kann.

Vorsitzender Hottaß stellte dies zur Diskussion und erklärte: „Bei unseren gemeinsamen Vorstandssitzungen zeigte sich, dass sich die Schwerpunkte zwischen Ortsverein und Volkstanzgruppe immer weiter entfernten.“ Per Handschlag besiegelten die beiden den Austritt.

Nicht zuletzt wegen der 650-Jahr-Feier der Stadt Gefrees blickte die Ortsgruppe auf ein arbeits- und ereignisreiches Jahr zurück. Die stellvertretende Vorsitzende Karin Dietel resümierte, dass sich die Vorbereitungen für das Jubiläum gelohnt hätten. Neu gegründet worden sei ein monatlicher Stammtisch bei Michele im Wechsel mit einem Gasthaus außerhalb, wie am 15. März im Gasthaus Lang in Kornbach.

Wanderwart Karl Frank erinnerte an Ausflüge und Wanderungen und nannte als Höhepunkt die Fahrt nach Rügen, die Tage in Thüringen und die Teilnahme am Escherndorfer Weinfest. Ab 13. Mai sei eine Vier-Tage-Wanderung auf dem Jacobsweg von Marktschorgast bis Creußen geplant, ferner vom 6. bis 10. Juni eine Reise ins Pustertal in Südtirol sowie am 29. Oktober eine Fahrt ins Blaue.

Markierungswart Andreas Reinlein erläuterte für die Wanderwege in seinem Zuständigkeitsbereich neue Bestimmungen des Deutschen Wanderverbands. Demnach müssen alle Wege auf Sicht markiert werden, also die Wegezeichen in zwei Richtungen angebracht werden, dazu komme eine Vororientierung vor Wegekreuzen und eine Wiederholung nach etwa 300 Metern. 62 von 94 Kilometern seien bereits umgestellt. Er schlug vor, Standortsschilder mit dem QR-Code auszustatten, damit Informationen auch mit dem Smartphone eingeholt werden könnten.

Auf Beschluss des Hauptvorstands werden die Beiträge der Ortsgruppen an den Verband deutlich erhöht. Hottaß begründete dies mit den Ausgaben für die drei Unterkunfthäuser und den Restaurationsbetrieb auf dem Ochsenkopf. Auch würden die Kosten für die Neubeschilderung der Wanderwege künftig vom Hauptverein getragen. Auf Vorschlag von Hottaß werden die Beiträge der Kinder und Jugendlichen nicht angehoben.

Hottaß dankte Gerfried Neudert für dessen langjährige Vorstandsarbeit, die er nicht mehr fortsetzen könne. Ebenfalls aus dem Vorstand schied Rosemarie Röllig aus. Nach den Wahlen gehören dem Vorstand an: Vorsitzender Peter Hottaß, Stellvertreterin Karin Dietel, Schriftführerin Ingrid Kraus, Wanderwart Karl Frank, Markierungswart Andreas Reinlein, Naturschutzwart Daniel Tscheuschner, Schatzmeisterin Brigitte Kittel, Kassenprüferinnen Ilse Krug und Gerlinde Rödel. Werner Schreiner

Schützen freuen sich über neue Mitglieder

Die SG Witzleshofen hat leicht zugelegt: 120 Mitglieder waren es zum Jahreswechsel, 117 ein Jahr zuvor. Das Schützenheim bewirtschaftet der Verein inzwischen selbst, wurde bei der Jahreshauptversammlung berichtet. Im Gebäude standen im vergangenen Jahr Reparaturen an, außerdem wurden Darts und Kicker aufgestellt. Repariert werden musste das Dach des Pavillons. Alle Feiern seien sehr gut besucht gewesen, hieß es. Dass das Dorf- und Schützenfest wieder auf den Anger verlegt wurde, habe ihm sehr gut getan. An der 650-Jahr-Feier der Stadt Gefrees haben sich die Schützen mit einem Weinstand beteiligt. „2016 war ein sehr ereignisreiches Jahr“, stellte der stellvertretende Vorsitzende Horst Wollner fest. Er sprang bei der Versammlung für den Vorsitzenden Julian Kießling ein, der arbeiten musste, sich allerdings per Videotelefonie für ein Grußwort zuschalten ließ. Schützenmeister Bernd Schmidt gab bekannt, dass sich der Verein wieder am interkommunalen Ferienprogramm beteiligen will. Zudem würden ein Hauptschießen, ein Osterschützen und ein Königsschießen veranstaltet. ju



BREY®
Strickmode

Sonderverkauf

NEU - Blusen von Milano Italia!
RABE, monari, Di-Strick und mehr!
vom 27. März - 01. April
Mo.-Fr. 09.00 - 12.00 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr
Hauptstraße 15, 95482 Gefrees

Verein. Sterbekasse Gefrees VVaG

Jahreshauptversammlung
am **Donnerstag, 30. März um 18.30 Uhr**
im Volkshaus.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Kassiers
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Anerkennung der Jahresrechnung und Entlastung der Vorstandschaft
5. Wünsche und Anträge

Um zahlreiche Beteiligung der Mitglieder wird gebeten!

Die Vorstandschaft

*Der letzte Weg
in guten Händen.*



*Ihr zuverlässiger Partner
für alle Bestattungsarten.*

Ludwig-Zapf-Straße 1
Tag & Nacht 09251 / 85 06 51
www.pietat-muenchberg.de

Bestattungen
„Pietät“
Münchberg

Institut des Feuerbestattungsvereins VVaG





Jubilarin steht auf „Sturm der Liebe“

Ihren 90. Geburtstag hat Herta Herrmannsdörfer gefeiert, die seit fünf Jahren in Gefrees bei ihrer Tochter Elfriede zu Hause ist. Gebürtig ist die Jubilarin in Lochau, sie heiratete in den Weiler Kleetzhöfe bei Thurnau ein, wo sie mit ihrem Mann eine Landwirtschaft betrieb. „Ich bin Bulldog gefahren, habe alles gemacht“, erzählt sie. Sie liest täglich die Zeitung und gerne auch Romane und verpasst keine Folge von „Sturm der Liebe“. Herta Herrmannsdörfer hat vier Kinder, acht Enkel und fünf Urenkel. Unser Bild zeigt die Jubilarin mit (von links) Sohn Gerhard Herrmannsdörfer, Urenkel Sean, Pfarrer Helmut Kelinske, Tochter Elfriede Herrmannsdörfer, Tochter Helga Hartung und Bürgermeister Harald Schlegel.

Text/Foto: Harald Judas

Doch keine neuen „Knöllchenschreiber“

Eine überraschende Kehrtwende gab es in der jüngsten Sitzung des Stadtrates. Im Januar hatte das Gremium noch mit großer Mehrheit beschlossen, Verhandlungen mit der Verwaltung von Marktleuthen aufzunehmen. Geplant war, Parksündern und Rasern über die Maßnahmen der Polizei hinaus mit kommunalen Kontrollen auf den Leib zu rücken. Jetzt gab es für einen Beschluss allerdings keine Mehrheit mehr, sondern eine Patt-Situation. Mit sechs zu sechs Stimmen wurde der Plan daher verworfen. Dabei dürfte auch eine Rolle gespielt haben, dass sich zu der Sitzung fast ein Drittel der Räte abgemeldet hatte.

Ab Juni sollte die Kommunale Verkehrsüberwachung Fichtelgebirge auch in Gefrees tätig werden, um den ruhenden Verkehr und die Einhaltung von Tempolimits zu überwachen. Für die Stadt wäre das Ganze ein Nullsummengeschäft gewesen. Kosten hätte sie nicht erstatten müssen, wäre aber im Gegenzug auch nicht in den Genuss von Verwarnungs- oder Bußgeldern gekommen.

„Es geht uns nur um die Verkehrssicherheit, wir wollen die Autofahrer nicht abkassieren“, betonte Bürgermeister Harald Schlegel, SPD, ein Befürworter des Vertrages. Es gebe immer häufiger Beschwerden über Unsitzen beim Parken oder zu schnelles Fahren. Die Polizei habe nicht genügend Kapazitäten, um dem in Gefrees ausreichend entgegenzuwirken.

Vor allem von der CSU und den Freien Wählern kam Widerspruch zu den Plänen. Das Spektrum reichte von grundsätzlicher

Ablehnung durch Roland Mörtl, CSU, bis zu der Forderung „Das sollten wir der Polizei überlassen“. Rechtsanwältin Doris Benker-Roth, FWG: „Werden private Unternehmen mit der Verkehrsüberwachung beauftragt, sind die nur auf Gewinn ausgerichtet.“ Auch der Hinweis aus der SPD, dass man die kommunalen Kontrollen jederzeit mit Drei-Monats-Kündigungsfrist wieder beenden könnte, konnte die Gegner nicht überzeugen. Auch nicht, dass die Stadt Einfluss auf den Umfang und die Standorte der Überwachung hätte nehmen können und alle Kontrollen ohnehin mit der Polizei offiziell abgestimmt werden müssten. „Die Überwachung im Auftrag der Kommune hätte gut zu unserem Verkehrskonzept gepasst“, zeigte sich Bürgermeister Schlegel enttäuscht. Vorerst bleibt ihm also nur der Appell an die Autofahrer, sich vor allem an den Schulbus-haltestellen korrekt zu verhalten und nicht dem Winterdienst oder den Müllwerkern die Straßen zuzuparken.

gem

Die Kommunale Verkehrsüberwachung

Die Kommunale Verkehrsüberwachung Fichtelgebirge ist ein Zusammenschluss mehrerer Kommunen. Marktleuthen übernimmt die Aufgaben für die anderen Gemeinden. Dazu werden jeweils Zweckvereinbarungen abgeschlossen. Dem Verbund gehören bislang Bad Berneck, Oberkotzau, Bischofgrün, Tröstau, Nagel, Goldkronach, Kirchenlamitz und Wunsiedel an.

Ein Anruf genügt!

Und wir sind für Sie da.

Abschleppdienst

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 0171/8704893

Ambulanter Pflegedienst Human

24-Std. Pflege und Betreuung/ 09273/501633
0170/8101584

Pflegestützpunkt- Beratungen rund um die Pflege

Ambulanter Pflegedienst

Diakoniestation Bad Berneck 0151/14256653
09273/575100

Ambulanter Pflegedienst SeniVita

im Seniorenpark Sandler 09254/326989-0

Banken

Raiffeisenbank, Hauptstraße 33 96560

Cosmetic-Fußpflege-Massagen

Margit Nickl, Fr.-L.-Jahn-Str. 29 0170 9 38 88 24

Elektro- u. Solartechnik

Jürgen Greiner, Metzlersreuth 64 9619725

Elektrotechnik

Thomas Fischer, Cremitzer Str. 13 09254/9616383

Elektro-Werkzeuge

Walther & Peetz, Neuenreuther Str. 10-12 953411

Fahrschule

Klaus Greiner, Neuenreuther Str. 1 0172/9963902

Fahrschule

Klaus Riedl, www.fahrschule-klaus-riedl.de 0176/64115659

Fiat-Automobile

Robert Fischer, Bayreuther Straße 21 953510

Fliesen- und Natursteinverlegung

Firma Fliesen Lang 0171/8587079

www.FliesenLang.com 09254/961829

Kosmetik/Fußpflege

Ute Schulz, Bayreuther Str. 9 2758329

Lohnsteuerhilfe Bayern e.V.

Monika Heinz 09254/961133

Mietwagen

Pech & Riedelbauch, Bösenack 1a 32684-18

Pflegeheim Ruhesitz Stein

PDL Michael Widmayer und Mirko Leupold 09273/8606

Reisebüro

Reisebüro Voit (Maintalcenter), Bad Berneck 09273/96101

Sanitätshaus Sperschneider, Königstr. 17, Hof

Kostenl. Hilfsmittellieferung + Berat., Pflegebetten, Inko-Versorg. 09281/3030

Steuerberatung

G. Assmann, Steuerberater, Hauptstr. 29 91117

TV-SAT-Passbilder-Spielwaren

Radio Kolb, Inh. O. Feulner, Hauptstraße 68 360

Zimmerei

Peter Panzer GmbH, Metzlersreuth 48 233